

WIR BRAUCHEN IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Probanden gesucht! Für eine Studie zur Verbesserung der Versorgung von Sepsispatientinnen und -patienten

Worum geht es in der Studie und was ist unser Ziel?

Die Studie wird von der Sepsis Stiftung und dem Institut für Infektionsmedizin und Krankenhaushygiene des Universitätsklinikums Jena als Teil des Schirmprojektes AVENIR durchgeführt. Das vom Gemeinsamen Bundesausschuss geförderte Schirmprojekt hat sich zum Ziel gesetzt, die Sepsis-Versorgung in Deutschland anhand der Erforschung der Versorgungspfade und Erfahrungen von Betroffenen sowie der Erfahrung von Versorgungsakteuren zu verbessern. Die Sepsis Stiftung und das Institut für Infektiologie und Krankenhaushygiene der Uniklinik Jena nehmen dabei die Patienten- sowie Angehörigenperspektive in den Fokus der Untersuchung. Dafür werden die beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler qualitative Befragungen von Betroffenen und von Angehörigen anhand von Einzelinterviews durchführen. Das Gespräch wird anhand eines Leitfadens moderiert, der Fragen zu Ihrer Sicht auf die Versorgung enthält. Das Projekt trägt durch die Analyse der aktuellen Situation dazu bei, Defizite in der Versorgung von Sepsispatientinnen und -patienten zu identifizieren und daraus konkrete Empfehlungen für die Organisation und Verbesserung der Versorgung abzuleiten. Im Erfolgsfall kann AVENIR den Grundstein für die Entwicklung interdisziplinärer und sektorenübergreifender Strategien legen, die dazu beitragen, Todesfälle durch Sepsis zu vermeiden und erneute Krankenseinweisungen und Folgeerkrankungen bei Überlebenden zu reduzieren.

Wie läuft die Studie für Sie ab?

Von Mai 2023 bis August 2024 sollen Einzelinterviews mit Patientinnen und Patienten, die an einer Sepsis erkrankt waren, sowie mit Angehörigen durchgeführt werden. Die Interviews werden aufgezeichnet, verschriftlicht und anschließend ausgewertet.

Welchen Nutzen hat die Studienteilnahme für mich und gibt es Risiken?

Es entsteht Ihnen kein direkter Nutzen oder Vorteil aus der Studienteilnahme. Sie erhalten durch die Mitwirkung an der Studie die Möglichkeit, zum wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn beizutragen, was dabei helfen kann, die zukünftige medizinische Versorgung zu verbessern. Es ergeben sich für Sie aus der Teilnahme keine direkten Risiken. Es wird nur abgefragt, was mit dem Zweck der Befragung (Sicht auf die Versorgung von septischen Patientinnen und Patienten) unmittelbar zusammenhängt, die Gesprächsinhalte werden ausschließlich zweckgebunden genutzt.

Wer kann an der Studie teilnehmen?

Sie sind älter als 18 Jahre, sprechen Deutsch als Muttersprache Ihre Sepsis (bzw. die Ihres Angehörigen) liegt nicht länger als 5 Jahre zurück? Dann sind Sie genau richtig!

Wenn Sie Fragen haben wenden Sie sich an uns!

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an der Studie teilnehmen könnten. Der mögliche Erkenntnisgewinn aus Ihren Daten ist für uns sehr groß, denn dank Ihrer Mitarbeit ist es möglich, einen Fortschritt in der Versorgung von Sepsispatienten und -patientinnen zu erreichen.

Die Teilnahme ist freiwillig. Die Auswertung der Daten erfolgt ausschließlich anonymisiert.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben oder es Fragen Ihrerseits gibt, melden Sie sich gern telefonisch unter: 030 293 873 04 oder per E-Mail:

Susanne Ullmann

susanne.ullmann@sepsis-stiftung.de

Frank Vahl

frank.vahl@uni-jena.de

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie und/oder ein/e Angehörige/r an der Studie teilnehmen würden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Dr. med. Carolin Fleischmann-Struzek (Projektleitung/Konsortialführung)

Dipl. Soz. Wiss. Susanne Ullmann (Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Sepsis Stiftung)

Frank Vahl (Promotionsstudent am Universitätsklinikum Jena)